



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

Halbierung ist das Schlüsselwort dieser Ausgabe. Das Gute zuerst: Die GDL konnte erreichen, dass der Bußgeldrahmen für Lokomotivführer im Schienenlärmschutzgesetz kurz vor Verabschiedung durch den Bundestag, also quasi in letzter Minute, halbiert wurde. Sollte ursprünglich das Nichteinhalten der reduzierten Geschwindigkeit mit bis zu 2 000 Euro geahndet werden, haben wir mit unserem eindringlichen Appell an den Bundestag eine Begrenzung des Bußgeldrahmens auf maximal 1 000 Euro erreicht. Auch wenn das insbesondere

im Vergleich zu den Bußgeldern im Straßengüterverkehr immer noch viel Geld ist, haben wir der Regierung mit Hartnäckigkeit doch einiges abringen können.

Auf der Negativseite haben wir Halbierung bei der DB Regio AG zu verzeichnen. So hat sie tatsächlich vor, die Anzahl ihrer Wahlbetriebe um mehr als 50 Prozent zu reduzieren. Ausgerechnet bei der Interessenvertretung vor Ort will die DB Regio AG sparen. Solche Wünsche sind für uns keine Option. Betriebsräte gehören nah zu den Mitarbeitern, denn sie haben die Betriebsräte gewählt, damit sie ihre Interessen vertreten. Dies haben wir bereits in den Verhandlungen zu den Betriebsverfassungstarifverträgen mehrfach verdeutlicht. Insbesondere bei der jetzt tariflich verankerten und deutlich verbesserten Planbarkeit der Schichten für Lokomotivführer und Zugbegleiter kommt den Betriebsräten vor Ort eine große Verantwortung zu. Stehen sie doch dafür, dass die Tarifverträge auch eingehalten werden. Und dafür stehen sie wie eine Eins.

Gut vertreten sind die Kollegen in der GDL aber nicht nur im aktiven Dienst. Es gibt eine ganze Menge guter Gründe, warum ein Mitglied auch nach dem Berufsleben noch in der GDL bleiben sollte. Der Sprecher des Arbeitskreises Senioren, Walter Wagner, benennt dazu im Interview Ross und Reiter.

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Clemens Schübler/Fotolia. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich zehn Euro erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacyber@dbbverlag.de](mailto:mediacyber@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannan. **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Anzeigentarif Nr. 58 (dbb magazin) und Nr. 18 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2016. **Druckauflage:** dbb magazin: 600 438 (IVW 1/2017). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

**Wahlen**

DB Regio will Betriebsratsmandate halbieren 4

Schulungsanspruch auch im letzten Amtsjahr 5

S-Bahn Hamburg und Albtal Verkehrs-Gesellschaft: GDL ist in beiden Aufsichtsräten vertreten 5

**Arbeits- und Sozialrecht**

Schienenlärmschutzgesetz verabschiedet: GDL erreicht Halbierung des Bußgelds für Lokomotivführer 6

**Jugend**

Jugend trifft auf Politik: Möge die Arbeit mit dir sein ... 8

Spende an Kinder- und Jugendhospiz: Unterstützung für Helfer 8

**Gewerkschaftspolitik**

Hauptvorstandssitzung: Über den Tellerrand schauen 10

**Gewinnspiel**

Kennen Sie die? 12

**Ehrenamt**

Helfen, die Zukunft zu gestalten (Teil 4): Hilke Paulsen 13

**Interview**

Eine ganze Menge Gründe für eine GDL-Mitgliedschaft 14

**Bahn- und Verkehrspolitik**

DB-Sperrliste Sommer 2017 16

TagesTicket M Fern F: Fahrvergünstigung und neue Automatenbedienung 17

**Aktuell**

Sozialwahl 2017: Die richtige Weichenstellung wählen! 18

**Beamte**

Beamtenversorgungsgesetz: Berücksichtigung ruhegehaltfähiger Dienstzeiten 19

**Blickpunkt Bahnen**

WestfalenBahn: Abschluss greifbar 20

NE-Bahnen: Tarifrunden 2017 – Quo vadis? 20

Niederbarnimer Eisenbahn: Erfolgreicher Entgeltabschluss 21

NBE nordbahn: Erstes Unternehmen mit neuer Entgeltstruktur im NE-Markt 22

Tarifabschluss Transdev Mitteldeutschland: Verbesserungen bei der Nachtarbeit 22

**Technik/Betrieb**

ICE 3 Redesign: Was ändert sich für die Kunden, das Zugbegleitpersonal und die Lokomotivführer? (Teil 2) 24

**fokus**

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – ein Muss 32

**finale**

Mitgliedsgewerkschaften: GDL – Kritik am Lärmbekämpfungsgesetz 46